

## Verschiedene Polstermaterialien im Hufbeschlag

Im Hufbeschlag werden verschiedenen Polstermaterialien zur Unterfüllung von Kunststoff- oder Ledersohlen (Platten) verwendet. Die richtige Auswahl der Materialien ist massgeblich für den Erfolg der Massnahme mitverantwortlich.

Generell ist es notwendig bei der Auswahl des richtigen Polstermaterials die krankheitsspezifischen Anforderungen, die der Huf an eine solche Massnahme stellt, zu kennen.

Es werden Polster in verschiedenen Gewichten, Härten und Materialien angeboten, die sich in Ihrer Wirkweise oft ähneln, jedoch können sie sich in ihrer Wirkweise stark unterscheiden.

Generell können wir drei Gruppen von Polstern unterscheiden und diese sind:

- silikonbasierte Polstermaterialien
- polyurethanbasierte Polstermaterialien
- harz- und teerbasierte Polstermaterialien

### 1. Silikonbasierte Polstermaterialien

Bei den silikonbasierten Polstermaterialien unterscheiden wir vier Gruppen

- a) **A/B-Silikone**, dabei werden die Einzelkomponenten im Mischungsverhältnis 1:1 zu einer homogenen Masse verknetet. Eine Komponente A ist die Basis und die Komponente B ist der Katalysator. Diese Silikone gehören chemisch zu den additionsvernetzten Silikonen. Handelsübliche Beispiele sind: PM-Hufpolster Soft, CARRÉ Hufpolster Soft

Vorteile:

- Einfach Handhabung
- Umweltfreundlich und gesundheitlich unbedenklich
- Kostengünstig
- Gute Tragfähigkeit



Nachteile:

- Verklebt nicht mit der Sohle
- Material schwerer als manche Produkte mit Pastenhärter
- Keime und Bakterien finden idealen Nährboden zwischen Polstermaterial und Hufsohle



b) **Pastenhärter Silikone**, dabei wird das Basismaterial mit einer definierten Menge an Härter, dem Katalysator, zu einer homogenen Masse verknetet. Diese Silikone gehören chemisch zu den kondensationsvernetzten Silikonen.

Handelsübliche Beispiele sind: CARRÉ Hufpolster, Luwex Sport (sehr leicht), Luwex Rehe (leicht)

Vorteile:

- Einfache Handhabung



- Umweltfreundlich und gesundheitlich unbedenklich
- Kostengünstig
- Gute Tragfähigkeit
- Luwex Sport und Rehe sind leichter als die A/B-Silikone

Nachteile:

- Verklebt nicht mit der Sohle
- Material schwerer als manche Produkte mit Pastenhärter
- Keime und Bakterien finden idealen Nährboden zwischen Polstermaterial und Hufsohle
- Braucht länger zum Aushärten als Flüssigsilikone

c) **2-Komponenten-Kartuschensilikone** (flüssig), dabei werden die 2 Komponenten mittels einer Kartuschenpresse im Mischungsverhältnis 1:1 miteinander durch ein Mischrohr vermischt und so auch direkt in den Füllraum zwischen Hufsohle und Platte eingebracht.

Handelsübliche Beispiele sind: VETTEC Sil Pak, CARRÉmix Sil Pad in den Härten A10, A20, A30, Glue-U Shufill A10, A20, A30

Vorteile:

- Einfach Handhabung in der Kartusche
- Einbringung erst nach dem Beschlag
- Verschiedene Härten verfügbar A10-A30 Shore
- Leichter als die meisten Knetsilikone
- Härten sehr schnell aus ca. 50 Sekunden

Nachteile:

- Verklebt nicht mit der Sohle
- Keime und Bakterien finden idealen Nährboden zwischen Polstermaterial und Hufsohle
- Teurer als die Knetsilikone
- Es entsteht viel Müll bei der Anwendung



d) **Einkomponentensilikone** werden mittels einer handelsüblichen Silikon Kartuschenpresse und Düse in den Füllraum zwischen Hufsohle und Platte eingebracht.

Handelsübliches Beispiel: Diamond

Vorteil:

- Kostengünstig

Nachteile:

- Wenig tragfähig
- Lange Aushärtungszeit
- Keime und Bakterien finden idealen Nährboden zwischen Polstermaterial und Hufsohle
- Nahezu keine Tragfähigkeit

## 2. Polyurethanbasierte Polstermaterialien

Bei den Polyurethanen unterscheidet man 2 Materialgruppen, die jedoch immer denselben Härtegrad haben können.

Es gibt Aliphatische Polyurethane, die eine sehr hohe Haftung oder Klebrigkeit haben, jedoch den Nachteil haben die Weichheit nicht zu halten. Das heißt über die Beschlagsperiode härtet das Polster in den ersten 4 Wochen sehr stark nach. Die zweite Gruppe sind die Aromatischen Polyurethane, die eine geringere Haftkraft besitzen, jedoch über die gesamte Anwendungszeit ihre Weichheit behalten. Die beiden Materialgruppen können in jedem Verhältnis gemischt werden, bis es zu gewünschter Materialeigenschaft in Bezug auf Klebrigkeit und Beständigkeit in der Weichheit kommt.

Tendenziell bestehen sehr weiche PU-Polster aus eher aromatischen PU's, da die hier die Konstanz der Härte wichtig ist und ein Herausfallen durch die Platte verhindert wird.

Materialien, die ohne Platte verarbeitet werden (Vettec Equi Pak, CARRÉmix Pad) basieren eher auf aliphatischen Komponenten.

2-Komponenten-Kartuschenpolyurethane, dabei werden die 2 Komponenten mittels einer Kartuschenpresse im Mischungsverhältnis 1:1 miteinander durch ein Mischrohr vermischt und so auch direkt in den Füllraum zwischen Hufsohle und Platte eingebracht.

Handelsübliche Beispiele sind: VETTEC, CARRÉmix

Vorteile:

- Verkleben mit der Sohle und dadurch ist die schädliche Wirkung von anaeroben Keimen reduziert
- Einfach Handhabung in der Kartusche
- Große Produktauswahl in verschiedenen Härten mit teilweisen keimhemmenden Zusätzen
- Je nach Weichheit haben die PU-Materialien eine sehr gut Tragfähigkeit
- Härten in ca. 45 Sekunden aus
- Gute Stoßdämpfende Wirkung

Nachteile:

- Einzelkomponenten sind umwelttechnisch bedenklich
- Es entsteht viel Müll bei der Anwendung
- Teurer als die meisten Silikone



### 3. Harz- und teerbasierte Polstermaterialien

Bei dieser Materialgruppe werden als Trägerstoff Hanf oder Lederfasern verwendet und diese mit Teer, Terpentinölen oder Harz getränkt. Raum zwischen Platte und Hufsohle wird vor dem Aufnageln des Beschlages mit entsprechendem Material gefüllt. Die Inhaltsstoffe unterdrücken Keime, Bakterien und haben unter anderem eine entzündungshemmende und kühlende Wirkung. Handelsübliche Beispiele sind: Magic Cushion, Sam Persson Hufbandage, Fa. Sell getränkter Hanf

Vorteile:

- Umweltverträglich
- Hohe desinfizierende Wirkung durch Terpentine und Harze
- Teilweise entzündungshemmend und kühlend (Magic Cushion)
- Einfach Handhabung

Nachteile:

- Geringe Tragfähigkeit
- Produktbedingt sehr starker Teergeruch



*Christoph Müller, staatlich  
anerkannter Hufbeschlagleherschmied*